

## **Bericht über erste Aktivitäten in der Comeniushalle am 04.07. und 05.07.2024 (Autor: Benjamin Tiefnig)**

Am Donnerstag hatten Frank und ich uns den Geräteraum nochmals vorgenommen. Es wurde gesaugt, viel geräumt, verschoben und die Tetrismusik lief nicht nur im übertragenen Sinne im Hintergrund ;-). Die ganze Aktion hat immerhin nochmals 70 Minuten gedauert. Am Ende wurden sogar noch neun (der von Willi in Nordstemmen besorgten) Banden, die wir in der Comeniushalle definitiv nicht brauchen, in meinen Keller getragen. So haben wir jetzt insgesamt 21 Banden sowie 5 Zählische im Geräteraum der Comeniushalle stehen. Das sollte jedenfalls reichen.

Am gestrigen Freitag wurden die vier neuen Tische gegen 8.30 Uhr geliefert, wobei ich knapp eine halbe Stunde vorher angerufen wurde. Wegen einer unüberwindbaren Stufe mussten der Kerl von der Spedition und ich die echt schweren Pakete der Tischhälften einzeln in den Geräteraum schleppen. Durch das vorherige Aufräumen vom Vortag war allerdings ausreichend viel Platz vorhanden. Genau wie bei der letzten Tischlieferung vor knapp einem Jahr wurde die Palette liegen gelassen, die jetzt freundlicherweise in unserem Besitz übergang;-).

Anschließend telefonierte ich mit Willi, der sich gegen Mittag bei mir melden wollte, wann er es genau schaffen würde, zur Comeniushalle zu kommen. Ansonsten erklärte sich Willi gleich bereit, die Palette sowie die große Menge an Pappmüll mitnehmen zu können.

Willi hatte sich um 15.00 Uhr angekündigt, wobei sich Frank und ich bereits gegen 14.30 Uhr in der Comeniushalle einfanden, um alle Tischhälften schon einmal auszupacken, auf mögliche Schäden zu überprüfen und entsprechend so an den Hallenwänden aufzubauen, dass man später gut die Rollen montieren kann. Zwei Pakete der neuen Tischhälften sowie Massen von Pappmüll luden wir nun um 15.00 Uhr auf Willis Transporter und fuhren zur Ottmerhalle. Ärgerlich war lediglich, dass der Hallenschlüssel nicht bei mir abgegeben wurde, sodass wir noch einen Schlenker über den Kiosk nehmen mussten. Dabei manövrierte uns Willi auch durch die - zumindest für Frank und mich - gefühlt engsten Gassen :-).

Während Frank die Rollen am neuen Tisch anbrachte, schoben Willi und ich die Tische in der Ottmerhalle hin und her, bis wir an die abgesprochenen Tische 1 und 6 kamen, die wir auf den LKW luden. Dabei erwies sich die Idee von Willi als durchaus praktisch, alles über die Tür vom Geräteingang bzw. die abgrenzte Tür am Zaun abzuwickeln. Nachdem alle Tische, also vier alte und ein neuer, wieder ordnungsgemäß und umkippsicher aufgestellt und alle Türen verschlossen waren, ging es abermals zurück in die Comeniushalle.

Dort angekommen, entluden wir die Tische 1 und 6, um diese anschließend im Geräteraum zu platzieren. Willi und Frank brachten die Rollen an den immerhin sechs neuen Tischhälften an, die ich daraufhin jeweils in den Geräteraum schob. Anschließend wurden die insgesamt fünf Tische - in diesem Fall zwei alte und drei neue - mit Drahtseil und Schloss gesichert. Denn die erste Lieferung von Hornbach war bereits in der Comeniusschule eingetroffen und uns nach Absprache mit dem Hausmeister in den Geräteraum gelegt worden. Der Spind soll wohl nächste Woche geliefert werden.